

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments**

**Luther, Martin**

**Loerach, 1748**

Illustration: Cap. 20: Der König Hißkias zeigt den Gesandten von Babel  
[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-75041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-75041)

2. D. der König. 20. C. Der König Hiskias kriegt den Gesandten von Babel ganz unbedachtsamer Weise alle seine Schätze und Reichthum.

Darauf verkündigt Ihm der Prophet Esaja wie sehr dem Herrn solches missfällt und daß Gott solchen Reichthum gen. Dabel werde tommen lassen.



Ach! daß doch Kluge Leut' und auch wohl fromme Herthen /  
 so unbedachtsam gern im eytlen eitel seind /  
 Und mit dem Erden-Loth der welt so euffrig schertzen /  
 wohl wissend wie Gott ja sey solchen Possen seind? /  
 So kan in seinem Sinn Hiskias trefflich prangen /  
 man den Gesandten Er den Reichthum zeigen kan /

Daran doch ja sein Heer so wenig solte hangen /  
 als lieb Ihm ist das Gott in Gnaden Ihn schau an .  
 Nur daß so muß Er zyt von dem Propheten horen /  
 Gott werde diesen Schatz hingeben in die hand /  
 Der Leute die Er hier mit prangen wolte ehren .  
 O Reichthum ist gewiß ein schlupffrig underpfand .



